



**INFORAMA Oeschberg**  
Fachstelle für Obst und Beeren  
Max Kopp max.kopp@be.ch



## NEUHEITEN PFLANZENSCHUTZ BEEREN 2026

Mit der jährlich aktualisierten Pflanzenschutzmittelliste für Beerenkulturen steht den Produzent/innen ein wertvolles Instrument zur Planung der Pflanzenschutzmittel Einsätze im Beerenbau zur Verfügung.

Die PSM Liste Beeren stellt das Referenz-Dokument für die Produktion nach den Richtlinien des ökologischen Leistungsnachweises ÖLN dar. Infolge relevanter Fehler in der ersten publizierten Liste wurde entschieden nach den Korrekturen einen Neudruck vorzunehmen, der etwa Mitte Februar 2026 verfügbar sein wird. Sie kann auch für die Produktion nach biologischen Richtlinien eingesetzt werden, da die zulässigen Produkte entsprechend markiert sind. Das Grundlagen-Dokument stellt die Betriebsmittel-Liste FiBL 2026 dar.

**Grundlagen-Dokumente**  
ÖLN-Richtlinien 2026

Pflanzenschutzmittelliste Beeren 2026

Betriebsmittel-Liste FiBL 2026 für den biologischen Landbau in der Schweiz

Pflanzenschutzmittel-Verzeichnis BLV

Im Pflanzenschutzmittel-Verzeichnis des BLV sind sämtliche Bewilligungen von Pflanzenbehandlungsmitteln aufgeführt, mit den jeweiligen Einsatzbestimmungen und Einschränkungen. Im Zweifelsfall ist dieses Verzeichnis zu konsultieren. werden kann.

BeerenIndex-Baies

Agroscope hat die Datenbank «BeerenIndexBaies» entwickelt, worin mit einer Suchfunktion nach Krankheiten/Schädlingen oder Wirkstoffen gesucht

**Neue Wirkstoffe und Indikationserweiterungen**

**Fungizide / lebende Organismen**

Hiva (*Saccharomyces cervisiae*); W-7622 (Stähler)

Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Ribes-Arten, Heidelbeere:

gegen **Botrytis** (Teilwirkung)

Konzentration: 0.25%; max. 8 Behandlungen/Jahr, im Abstand von 7-10 Tagen

## **Serifel** (*Bacillus amyloliquefaciens*); **W-7638** (BASF)

Erdbeere: nur Gewächshaus

gegen **Botrytis Graufäule** (Teilwirkung)

Konzentration: 0.5kg/ha, Anwendung im Stadium 55-89, Wartefrist: 1 Tag

max. 6 Behandlungen/Jahr, im Abstand von 5 Tagen

## **Indikationseinschränkungen**

### **Fungizid**

*Trifloxystrobin* (Flint W-5994), (Tega W-5994-3);

mit zusätzlicher Einschränkung: 3m Abstand Siedlung, für alle Strauchbeeren

### **Herbizid**

*Flazasulfuron*, (z.B. Chikara 25 WG W-5793, oder W-6323)

mit zusätzlicher Einschränkung: 3m Abstand Siedlung, bei Heidelbeeren

### **Wirkstoff-Rückzug**

### **Insektizide**

*Abamectin* (Vertimec Gold W-7028), Aufbrauchfrist: 28. Februar 2026

## **Erschwerete Bedingungen**

In den vergangenen Jahren konnte die Branche beim zuständigen Bundesamt (BLV) Notfallzulassungen beantragen. Das BLV publiziert die Notfallzulassungen als Allgemeinverfügung.

Wenn eine akute Gefahr für Pflanzen droht und keine andere Massnahme wirkt, kann die Zulassungsstelle auf Antrag ein Pflanzenschutzmittel vorübergehend zulassen. Die Bewilligung ist zeitlich befristet und an strenge Auflagen gebunden.

Seit Ende letzten Jahres sind die Anforderungen an Anträge für Notfallzulassungen massiv gestiegen. Zur Abschätzung des Schadensausmasses ist es daher erforderlich, dass die Produktion die Umfrage des SOV «Schadenpotenzial durch Schädlinge» ausfüllt und so einen Beitrag leistet zur Ermittlung des Schadensausmasses.

Gleichzeitig stehen acht Wirkstoffe, die im Beerenbau eingesetzt sind in Bearbeitung bei der gezielten Überprüfung von Pflanzenschutzmitteln. Es ist denkbar, dass einige davon in der nächsten Zeit von der Anwendung ausgeschlossen werden.



Es stehen zusätzlich ein Hefe- und ein Bakterien-Präparat zur Verfügung mit Teilwirkung gegen Botrytis-Graufäule.